

---

## INHALT

Vorwort

**Wer wir sind**

Eine Selbstvergewisserung in österreichischer Literatur,  
Geschichte, Poesie und Volkskultur

Seite 9

Erstes Kapitel

**Die Ambivalenz als Konstante**

Das Wesen Österreichs und der Österreicher

Seite 15

Zweites Kapitel

**„Zu Österreich lernte ich singen und sagen“**

Römerzeit, Grenzmark der Babenberger, Blüte des Minnelieds,  
Rudolf von Habsburg, A.E.I.O.U.

Seite 87

Drittes Kapitel

**„... dein Ländchen dem Feuer und Schwert überliefern“**

Gegenreformation, Bauernaufstände, Pest, Türkengefahr,  
Blüte des Barock, Aufklärung

Seite 121

Viertes Kapitel

**„Gott erhalte“**

Kaisertum Österreich, Wiener Kongress, „System Metternich“,  
Raimund, Nestroy, Stifter, Grillparzer, Revolution von 1848

Seite 137

Fünftes Kapitel

**„Nationalitätenschwindel“**

Restauration, Königgrätz, Doppelmonarchie, Kronprinz Rudolf,  
Sisi, Donauwalzer, Bündnis mit Deutschland, die Wienerberger  
Ziegelarbeiter, der Waldbauernbub

Seite 171

---

Sechstes Kapitel

„Die Welt von Gestern“

Von der Spätzeit Franz Josephs bis zum Ersten Weltkrieg  
Seite 193

Siebentes Kapitel

„Deutschösterreich, du herrliches Land“

Von der Republikgründung bis zum Anschluss  
Seite 307

Achtes Kapitel

„Gott schütze Österreich!“

Vom Anschluss bis zum Kriegsende  
Seite 403

Neuntes Kapitel

„Rafft euch auf! Verzagt nicht! Fasset wieder Mut!“

Hungerjahre, Wiederaufbau, Besatzung, Staatsvertrag  
Seite 429

Zehntes Kapitel

„Eine Insel der Seligen“

Prosperität, Restauration und Revolte in der Kultur, Kreisky,  
Waldheim, Identitätsdebatte, Fall des Eisernen Vorhangs,  
EU-Beitritt  
Seite 497